

Hürlimann Informatik AG, Erweiterung BriefButler, eRechnungen, digitaler Kreditorenprozess

Um die Digitalisierung zu erweitern und somit Arbeitszeit, Papier-, Druck- und Frankaturkosten zu sparen, hat die Finanzverwaltung bei der Hürlimann Informatik AG Offerten zur Erweiterung der Module eingeholt:

Digitaler Kreditorenprozess

Mit dem digitalen Kreditorenprozess kann die gesamte Abhandlung (inkl. Liquiditätsplanung, Kontierung und Visierung) einer Kreditorenrechnung elektronisch durchgeführt werden. Die Gemeindemitarbeiter sowie der Gemeinderat können die Rechnungen zukünftig ortsunabhängig visieren. Dies würde zu weniger Zahlungserinnerungen führen.

eRechnungen / eBill

eRechnungen oder auch eBill genannt, dienen zur Vereinfachung des Zahlungsverkehrs. Pro Versand wird eine Gebühr ausgelöst, welche jedoch tiefer ist als das Porto bei Briefversand. Vermieden werden können dadurch die Arbeitszeit des Verpackens, sowie die Kosten für Drucken, Papier und Kuvert. Es ist jedem Rechnungsempfänger selbst überlassen, ob er die Rechnung per eBill erhalten möchte und kann dies im E-Banking beantragen. eBill Rechnungen werden zudem im Durchschnitt fristgerechter beglichen, als Papierrechnungen. Somit müssen auch weniger Zahlungserinnerungen versendet werden.

BriefButler

Mit dem Briefbutler können (vertrauliche) Dokumente elektronisch versendet werden. Bis anhin musste jede Lohnabrechnung, Einmalfaktura und Werksfaktura (wiederkehrende Gebührenrechnungen) per Post versendet werden. Es gab bereits mehrere Anfragen, ob die wiederkehrenden Gebührenrechnungen elektronisch versendet werden können. Diese Möglichkeit konnte bis anhin nicht angeboten werden. Auch hierbei können Druck-, Papier- und Kuvertkosten gespart werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die drei Erweiterungen für das Budget 2023 zu genehmigen.

Gratulation zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung - Gligorova Martina

Martina Gligorova hat die Lehrabschlussprüfungen zur Kauffrau Profil E im Juni absolviert und erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat gratuliert Martina herzlich zu ihrem Erfolg und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Transport Schwimmunterricht 3./4. Klasse, Genehmigung Nachkredit

Ab der 3./4. Klasse bietet die Schule Wynau im Rahmen des Sportunterrichts Schwimmen in der Badi Roggwil an. Ab der 5./6. Klasse gehen die Klassen gemeinsam mit dem Fahrrad. In den 3./4. Klassen hat man bis heute organisiert, dass die Eltern den Transport mit Fahrgemeinschaften übernehmen, da die SchülerInnen noch keine Fahrradprüfung haben.

Obwohl im Kanton Bern die Gemeinden für die Organisation und Finanzierung von Schülertransporten verpflichtet sind, versuchte man so lange es klappte, die Elterntransporte in Anspruch zu nehmen. Seit über einem Jahr spitzt sich die Situation zu: Für die Sportlehrperson ist es enorm schwierig und aufwändig, Eltern zu organisieren, damit der Transport funktioniert. Da der Schwimmunterricht weiterhin ab der 3./4. Klasse angeboten werden soll, wurde beantragt, den Transport ab Schuljahr 2022/23 von der Gemeindeseite her zu finanzieren. Die Organisation liegt bei der Schule. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Transport in den Schwimmunterricht ab Schuljahr 2022/23 seitens der Einwohnergemeinde Wynau zu finanzieren. Ein entsprechender Nachkredit von CHF 1'000.- wurde genehmigt.

Ersatz bisheriger Traktor Bauamt Wynau

Der Traktor „Iseki“ hätte demnächst geprüft werden müssen. Aufgrund dessen müsste dieser für die Prüfung in der Höhe von ca. CHF 20'000.- vorbereitet werden. Dies sind hohe Ausgaben, welche grundsätzlich direkt in einen neuen Traktor investiert werden können. Aus diesem Grund hat sich das Bauamt darüber Gedanken gemacht und sich nach neuen Traktoren umgeschaut.

Im Investitionsprogramm 2022 – 2026 wäre vorgesehen, den Toyota zu ersetzen. Für die Anschaffung des Toyotas wurden CHF 40'000.- budgetiert. Das Bauamt hat nun vorgeschlagen, den budgetierten Kredit für den Toyota für die Anschaffung des Traktors zu nutzen. Falls der Toyota plötzlich nicht mehr funktionieren würde, wäre nicht dringend ein neuer anzuschaffen, da noch auf den Reform ausgewichen werden kann.

Durch das Bauamt Wynau wurden drei Offerten eingeholt und die GBP-Kommission hat dem Gemeinderat beantragt, den Kompakttraktor Yanmar anzuschaffen. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Traktor Yanmar anzuschaffen und den Investitionskredit von CHF 37'000.- (Brutto) zu genehmigen.

Neubau Turnhalle, Anschaffung zwei Elektroladestationen, Angebot IB Langenthal

An der Gemeinderatssitzung vom 9. Mai 2022 wurde beschlossen, den Auftrag der Photovoltaikanlage im Zusammenhang mit dem Neubau der Turnhalle an die Firma Elektro Geiser AG zu vergeben. Gleichzeitig wurde bei der IB Langenthal ein Angebot für die zwei Elektroautoladestationen eingeholt. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für die zwei Elektroautoladestationen über CHF 13'026.- an die IB Langenthal zu vergeben.

Gemeinderat Wynau

21. Juni 2022